https://blz.li/3otk

Leine Blitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: SPVG LAATZEN BLEIBT TABELLENLETZTER

Veröffentlicht am 13.12.2014 um 16:12 von Bastian Kroll

Die SpVg Laatzen überwintert in der Staffel 1 der Kreisliga als Tabellenletzter, denn das heutige Nachh Team um Trainer Holger Wongel gegen Yurdumspor größeren Einsatzbereitschaft die Punkte aus Laatzen

Der Laatzener Nils Noormann (rechts) versucht den Angriff des Yurdumspor-Kicker Ozan Dimaraar abzuwehren. Foto: Bastian Kroll

Weichen für den späteren Spielverlauf gestellt. Diskussio Duymaz den Ball scheinbar mit der Hand ins Tor b hundertprozentig sicher, dass dies ein regelwidriger Treffe auch Zuschauer in unmittelbarer Nähe sahen dies anders. was sich gerade in der ersten Halbzeit geradezu als Qu gerade ihren besten Tag, Fehlpässe und Unkonzentrierthe eher bei einer Kreisklassenpartie wähnte, als denn in ei Durchgang mehr Ballbesitz, doch auch sie schafften es stellten die Laatzener den Gleichstand wieder her. Nach ei wurde abgewehrt und landete Raphael Budny vor den Füß schoss (36.). Doch die Euphorie bei den Laatzener über den Ausgleich währte nicht lange. Nur zwei Minuten später rächten sich die Unzulässigkeiten der Laatzener, die sich im Passspiel viele Fehler erlaubten. Ein Rückpass wurde von dem Lehrter Fikret Kümet erlaufen, der bis zum Strafraum gelangte, in die Mitte zu Ruslan Mechonzew legte, der mit links zum 1:2 einschoss.In der Pause muss Laatzens Trainer Holger Wongel seinen Jungs ins Gewissen geredet haben, die Laatzener kamen spritziger aus der Kabine und hatten im weiteren Spielverlauf mehr vom Spiel. Die ersten 20 Minuten nach dem Wiederanpfiff kamen die Lehrter kaum über die Mittellinie, doch die Laatzener konnten aus ihrer optischen Überlegenheit keine Erfolge verzeichnen. Trotz Ballbesitzes wurden sich nicht mal ansatzweise Torchancen herausgespielt. In der Schlussphase standen die Laatzener offensiver, die Rückwärtsbewegung wurde fast eingestellt. So gelangten die Lehrte zu Konterchancen. Eine davon wurde von Laatzens Denis Schnellbächer jäh beendet. Nachdem der Ball durch Kümet von links in den Strafraum geschossen und auf der anderen Seite von Murat Sanli vom Tor weg geführt wurde, holte Schnellbächer aus und foulte den Lehrter im Strafraum. Träumten die Lehrter nun schon von der 3:1-Führung, rechneten sie nicht mit dem Schuss vom vorher gefoulten Sanli, der das Leder mit Wucht über das Tor schoss. (75.). Nur fünf Minuten später hatten die Lehrter erneut das 3:1 auf dem Fuß. Zu dritt standen sie in des Gegners Hälfte nur noch einem Laatzener Abwehrspieler gegenüber - und liefen sich unnötigerweise ins Abseits, so dass es am Ende beim 1:2 blieb."Das war heute einfach nur dumm", urteilt ein sichtlich enttäuschter Holger Wongel nach dem Spiel gegenüber dem LeineBlitz. "Das hatte heute absolut kein Kreisliga-Niveau und wir haben auch nicht ganz unverdient verloren. Denn wenn man sich keine Torchancen herausspielt, kann man sich auch nicht beschweren, dass man keine Tore schießt".

SpVg Laatzen: Rene Seemann, Baschir El-Arwadi, Steven Herrmann, Denis Schnellbächer, Yannick Kahl, Steven Kahl, Nils Noormann, Thair Aslan (ab 81. David Kahl), Benjamin Prosenbauer, Masaki Kembo (ab 63. Tuan-Dat Huynh), Raphael Budny (ab 63. Florian Alznauer)